

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 4. Juni 1904, nachm. 2 Uhr.

1. **Josef Sittard** (geb. 4. Juni 1846, † 1903): Allegro maestoso für Orgel aus der E-moll-Sonate.

2. **Otto Thomas**: Motette (op. 18; zum 1. Male).

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Und wer da lieb hat, der ist von Gott geboren und kennet Gott. Das ist aber das Zeugnis, das ihr gehöret habet von Anfang: Lasset uns ihn lieben, denn er hat uns erst geliebt. Amen.

3. **G. F. Händel**: Arie aus „Messias“, vorgetragen von Frau Marta Rudert aus Leipzig.

Er weidet seine Herde, ein guter Hirte, und sammelt seine Lämmer in seinen Arm. Er nimmt sie mit Erbarmen in seinen Schoß und leitet sanft, die im Elend sind. Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Belad'ne, denn er verleihet euch Ruh'. Nehmt auf euch sein Joch und lernt von ihm, denn er ist sanft und demutsvoll, dann findet ihr Ruh' für euer Herz.

4. **Heinrich Schütz**: Motette (zum 1. Male).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

5. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 156, 4.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, der ewig lebet, den alles rühmt und lobt, was in den Lüften schwebet! Gelobet sei der Herr, des Name heilig heißt, Gott Vater, Gott der Sohn und Gott der werthe Geist.

Vorlesung.

6. **Albert Becker**: Adagio für Violine (C-moll), gespielt von Herrn Julius Boß.

7. **Carl Piutti**: Geistliches Lied, vorgetragen von Frau Marta Rudert.

Empor die Herzen! die ihr hangt in Ketten und mit der Sünde Macht vergeblich ringt: von seinem Throne stieg, um euch zu retten, der starke Held, der euch die Freiheit bringt.

Empor die Herzen! die ihr traumbefangen nachtwandelt in des Irrtums dunklem Tal: das Licht der Welt ist für euch aufgegangen, erschließt die Augen seinem goldnen Strahl.

Empor die Herzen! die ihr noch voll Zagen mühselig wankt auf dornenvoller Bahn: von oben kommt Geduld und Kraft zum Tragen, und Christus geht euch mit dem Kreuz voran.

Empor die Herzen! die ihr unter Palmen am Quell des Lebens in der Wüste ruht, und singt ein neues Lied und jauchzt in Psalmen und lobt den Herrn, der große Wunder tut.

8. **Joh. Seb. Bach**: Choral-Motette (zum 1. Male).

Sei Lob und Preis mit Ehren Gott Vater, Sohn und heil'gen Geist; der woll' in uns vermehren, was er aus Gnaden uns verheißt, daß wir ihm fest vertrauen, gänzlich verlass'n auf ihn, von Herzen auf ihn bauen, daß unser Herz, Mut und Sinn ihm tröstlich soll'n anhangen, drauf singen wir zur Stund: Amen, wir werd'n's erlangen, glaub'n wir aus Herzens Grund.

